



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

19. Jahrgang

Samstag, den 25. April 2026

Woche 17 / Nummer 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Frühlingsfest der Feuerwehr Gummersbach

Die Traditionsveranstaltung fand erstmals mit den „Löschraketen“ statt

Viel Spaß hatten die Kinder am letzten Sonntag auf dem Frühlingsfest des Löschzugs „Stadt“ der Feuerwehr Gummersbach. Sie durften sich nach Herzenslaune in der neuen Hüpfburg des Vereins Rettung Oberberg austoben, die dem „Clinomobil“ von 1963 nachempfunden wurde, dem ersten Rettungswagen des Oberbergischen Kreises.

Gleich nebenan stand ein aktueller Rettungstransportwagen, für den sich Julius Schmidt (9) und Joris Hoppe (8) von der Kinderfeuerwehr „Löschraketen“ interessierten. Den Knopf, um das Blaulicht einzuschalten, hatten die beiden sofort gefunden. Die Jungs berichteten, dass sie schon gelernt haben, wie eine stabile Seitenlage funktioniert, wie man einen Verband anlegt und wie Schläuche ausgerollt werden. Joris erklärte: „Ich möchte Feuerwehrmann werden, weil es Spaß macht und außerdem will ich anderen Leuten helfen.“ Carmen Buschmann, Leiterin der Kinderfeuerwehr, und ihre Stellvertreterin Luca Mund äußern Begeisterung, wie sich die erst im Vorjahr gegründete Truppe mit mehr als 20 Kindern aus dem



Julius Schmidt (9, r.) und Joris Hoppe (8) von der Kinderfeuerwehr „Löschraketen“ im Cockpit eines Rettungstransportwagens

gesamten Stadtgebiet innerhalb nur eines halben Jahres entwickelt hat. Seit mehr als zehn Jahren präsentieren die Kameraden ihre Fahrzeuge und Geräte auf dem Frühlingsfest,

um der Öffentlichkeit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr näherzubringen - ganz im Sinne ihres Slogans „Deine Stadt, deine Feuerwehr“. Einheitsführer Simon Mecke schildert,

dass beim Löschzug Stadt derzeit 44 engagierte Frauen und Männer neben ihrem Beruf ehrenamtlich Dienst in der Feuerwehr leisten.

Fortsetzung auf Seite 2



markilux

JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Fortsetzung der Titelseite

Im letzten Jahr hatte es rund 220 Einsätze gegeben.

Im Bereich Technische Hilfeleistung zeigte Oliver Nehring, Maschinist des Rüstwagens, Anwendungsmöglichkeiten von Spezialgerät. Er lud die Gäste ein, das ausgestellte Material nicht nur anzuschauen, sondern auch anzufassen und genau unter die Lupe zu nehmen. Am Hilfslöschfahrzeug nebenan beschrieb Markus Bosch den „Hydrofix“ als meistgenutztes Gerät bei Kleinbränden oder Erkundungen. Der mit Druckluft beaufschlagte Wasserbehälter als Nachfolger der Kübelspritze eigne sich hervorragend, um etwa Papierkörbe oder Mülltonnen zu löschen.

Bei der Jugendfeuerwehr gab es Schlauchkegeln für die Kinder und das Zielen mit einem Strahlrohr auf ein „Spritzenhäuschen“. Social-Media-Beauftragter Leonard Milbaer erläuterte, dass ausgediente Pressluftatmer zu Übungszwecken verwendet werden: „Zuletzt haben wir damit auf dem Bernberg geübt, wo ein Haus mit Nebelmaschinen völlig verraucht war.“ Nach einem Rundgang war für viele

erst einmal eine Stärkung angesagt. Die gab es mit traditioneller Erbsensuppe, Imbissgerichten und einem ausladenden Kuchenbüfett. Ein kleiner Berg Lebensmittel war auch am Stand der Nofallvorsorge aufgebaut. Dort demonstrierte Matthias Kritzler vom Bevölkerungsschutz, in welchem Umfang es im Privathaushalt sinnvoll ist, Ausstattung, Verpflegung und Getränke für den Ernstfall vorzuhalten: „Sehr zu empfehlen ist auch ein Notfallrucksack, in dem die wichtigsten Dokumente und Kopien von Ausweisen griffbereit mitgenommen werden können.“ Sinnvoll sei auch, sich einen Petroleumofen anzuschaffen, passionierte Camper hätten einen Doppelnutzen von ihren Geräten. Notwendig sei bei der Verwendung in der Wohnung neben dem Standard-Rauchmelder in jedem Fall ein Kohlenmonoxid-Warner. Kritzler unterstrich: „Diese Ansammlung soll nicht abschrecken. Man muss auch nicht alles auf einmal besorgen, es reicht schon, wenn man beginnt, sich ein Notfallset zusammenzustellen.“ (mk)



Oliver Nehring mit einer Säbelsäge



Matthias Kritzler mit einem Notfallrucksack



GOLF-ERLEBNISTAG 2026
17.05.2026 von 11 - 16 Uhr



10.000 €
Hole-in-One-Challenge
in Kooperation mit Zunft Kölsch
Jeder kann mitmachen und
sein Glück probieren!

Gratis Platzreife sichern*
Bratwurst und Freigetränk gratis*
**Kostenlose Schnupperkurse, Platzrundfahrten
und Puttwettbewerbe**
Vorbeikommen . Kostenlos ausprobieren . Spaß haben.

ACHTUNG GOLFER!
Jetzt den Golfclub Burg Overbach erleben
und ab 49€ / Monat **uneingeschränktes Spielrecht** sichern!
Golfclub Burg Overbach, Much . Tel. 02245 5550 . www.gcbo.de

*Die Aktion „Platzreife geschenkt“ ist gültig bis 31.07.2026.
Gegen Vorlage des Gutscheins/der Anzeige erhalten Sie am 17.05.2026 eine Bratwurst und ein Getränk gratis.

Mittelaltermarkt zu Schloss Homburg



(51588 Nümbrecht)

„Seyed gegrüßt Ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen ...“

Vom **30.04. bis 03.05. Anno 2026** schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg.

Als Highlight wird es am 30.4. eine Walpurgisnacht mit einem exklusiven Konzert der Band TANZWUT und Umzug geben. Einlass für diesen



unvergesslichen Konzertabend wird ab 16:30 Uhr sein. Tickets können unter www.bergisch-live.de erworben werden. Es wird auch eine Abendkasse geben.

Lasst uns in Zeiten der Pest ein Licht der Hoffnung setzen. Etwa **40 Stände**, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschmieden für Groß und Klein sowie mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer und Trommelbauer, aber auch diverse Mundschenken und Tavernen werden dort zu finden sein. Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben. Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm. Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, verwegene Gaukler und allerlei Kinderbespaßung.

Für allerlei Kurzweil sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken. Die Kleinen können den



Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königstöchtern lauschen, während die Hexe zeternd über das Marktgelände zieht. Aber wir wollen nicht zu viel verraten - kommt vorbei und seht selbst. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund!

Markt-Öffnungszeiten

Donnerstag, 30.04.:

16:30 - 22:00 Uhr

Freitag, 01.05.: 11:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 02.05.:

11:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 03.05.:

11:00 - 19:00 Uhr

Eintritt (Freies Geleit) wird für den Wegezoll von 10,- € gewährt.

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ab **60 % GdB zahlen 8,- €.**

Kinder unter Schwertmaß haben **freien Eintritt**

Schloss Homburg
Mittelalter Markt
30. APRIL - 3. MAI
 BELTANE AM 30. APRIL 2026
WALPURGIS-FEST
 MIT TANZWUT LIVE!

ÖFFNUNGSZEITEN:
 DO, 30.4. VON 17-22 UHR
 FR/SA, 1./2.5. VON 11-22 UHR
 SO, 3.5. VON 11-18 UHR

ONLINE TICKETS
 alle Infos auf:

krameruy.info

Pontifikalamt in St. Franziskus

Der Kölner Erzbischof kam zu Besuch nach Gummersbach



Rainer Maria Kardinal Woelki bei seiner Predigt

Am vorletzten Märzsonntag besuchte der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki die neu gegründete Pfarrei St. Franziskus, Oberberg-Mitte. In dieser sind der bisherige Seelsorgebereich Oberberg-Mitte und die Pfarrei Engelskirchen zu einer Großpfarrei mit insgesamt nun 17 Kirchorten am 1. Januar fusioniert. Der Tag begann mit einem Pontifikalamt in St. Franziskus in der Gummersbacher Innenstadt. In seiner Begrüßung zu Beginn der Heiligen Messe freute sich Kreisdechant Christoph Bersch über die zahlreichen Besucher „von Engelskirchen bis Belmicke“. Begleitet wurde diese von einem Chor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Gemeinden. In seiner Predigt äußerte der der Kardinal Mitgefühl für die Gläubigen: „Es ist



Die Zelebranten vor St. Franziskus

sicher vielen schwer gefallen, diesen Schritt zu akzeptieren und bestimmt schmerzt es viele, sich von Liebgewonnenem zu verabschieden.“ Doch gebe es Herausforderungen, die angenommen werden müssen, um die Zukunft zu formen. Dabei gehe es nicht nur um die Gestaltung einer neuen Verwaltungseinheit, sondern mit Blick auf Christus bedeute eine Fusion auch eine Neuausrichtung: „Nicht wir gründen uns neu, sondern wir gründen uns neu auf Ihn.“ Die Basis für diese Beziehung sei die Taufe als das österliche Sakrament schlechthin: „Das ist mehr als Freundschaft, das ist wahre Liebe.“ Doch wie auch im Zwischenmenschlichen wolle diese Liebe gelebt werden: „Regelmäßige Begegnung mit Gott verwandelt unser Leben zum

Guten.“ Daher sei das Ziel einer Neuausrichtung eher die Evangelisierung als die Bewahrung alter Traditionen. Er appellierte, den Glauben auch im Alltag zu leben: „Es ist wichtig, miteinander neue Wege zu suchen und in der Pfarrei einen konkreten Weg zu gestalten.“ Nach dem Pontifikalamt ging es im Gemeindezentrum St. Franziskus unter dem Motto „Ein Sonntag mit dem Kardinal“ bei einem Glaubensgespräch zur geistlichen Vision der Kölner Kirche weiter. „Es gibt einen großen Transformationsprozess in der Diözese“, leitete der Kardinal ein. Dabei gehe es bei Weitem nicht nur um Organisatorisches: „Gott lebt

ja nicht im luftleeren Raum, sondern mitten unter uns Menschen.“ In einem Interview mit Tabea Wiemer, Fachbereichsleiterin für Evangelisierung beim Erzbistum Köln, schilderte er, dass es von essentieller Bedeutung sei, Visionen nicht von oben herab, sondern gemeinsam zu entwickeln und auch die Ideen derjenigen einzubeziehen, die sich nicht lautstark und wortgewandt in den Vordergrund drängen: „Jeder ist hierbei vonnöten, sodass wir das Evangelium leben können.“ Im weiteren Verlauf hatten die Gläubigen die Möglichkeit, sich in Kleingruppen über ihre Gedanken auszutauschen. (mk)



Kreisdechant Christoph Bersch (l.) und Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln

Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADHS

Zuhören - Reden - Erfahrungen austauschen

Eltern stehen oft vor Herausforderungen und vor vielen Fragen. In der Gruppe lassen sich gemeinsam Antworten finden. Eingeladen sind Mütter, Väter und Bezugspersonen von Kindern mit einer ADHS-Diagnose. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat nach Vereinbarung. Sie sind herzlich eingeladen zum Treffen am Mittwoch, 6. Mai, um 19:30 Uhr, im Haus der Selbsthilfe,

La Roche-sur-Yon-Str. 5 in Gummersbach. Weitere Treffen sind geplant. Information und Anmeldung: Selbsthilfe-Kontaktstelle Oberbergischer Kreis La Roche-sur-Yon-Str. 5, 51643 Gummersbach www.selbsthilfe-obk.de Tel. 02261 81 68 07 selbsthilfe-obk@paritaet-nrw.org



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



Jetzt Jubiläumskatalog anfordern!

DIE WELT ENTDECKEN

Südenglands prächtige Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südenglands Natur & Kultur

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 17.08. – Di. 25.08. 9 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Göteborg
- ✓ Neuer Reiseverlauf
- ✓ Idyllische Kreuzfahrt in den Schären

Schweizer Gipfeltreffen



Di. 15.09. – So. 20.09. 6 Tg. HP ab € 1.179,-

- ✓ Großer St. Bernhard-Pass
- ✓ Matterhorn & Mont Blanc-Massiv
- ✓ Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau

Deutschland & Städte

Fränkisches Seenland & Altmühltal

Mi. 13.05. 5 Tg. HP ab € 669,-

Dresden

Do. 28.05. 4 Tg. ÜF ab € 579,-

München – Premiumbus

Do. 04.06. 4 Tg. TP ab € 719,-

Krämerbrückenfest in Erfurt

Sa. 20.06. 2 Tg. ÜF ab € 195,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 25.06. 4 Tg. HP ab € 549,-

Rotterdam, Den Haag & malerisches Delft

Fr. 07.08. 3 Tg. ÜF ab € 489,-

REISEN IM PREMIUMBUS

Naturparadies Altmühltal-Premiumbus



Do. 28.05. – So. 31.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

- ✓ Bayerische Gemütlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Top Hotel mit großem Wellnessbereich

Baltikum – Rund um die Ostsee



Sa. 11.07. – Mi. 22.07. 12 Tg. HP ab € 2.699,-

- ✓ Traumstädte des Baltikums
- ✓ Komfortabel mit dem Premium-Bus
- ✓ Zentrales Hotel & viele Extras inkl.

Französische Atlantikküste



Di. 08.09. – Di. 15.09. 8 Tg. HP ab € 2.299,-

- ✓ Bordeaux, La Rochelle & Arcachon
- ✓ Malerische Burgen, Weindörfer & Seebäder
- ✓ Schifffahrten & Mee(h)r

Die Welt entdecken

Romantisches Elsass-Lothringen – Premiumbus

Fr. 22.05. 4 Tg. TP ab € 959,-

Imposantes Fjordnorwegen

Mi. 03.06. 10 Tg. TP ab € 2.495,-

Provence & Camargue

Mo. 29.06. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

Südtiroler Bergwelt

Di. 07.07. 6 Tg. HP ab € 839,-

Lago Maggiore – Premiumbus

Mo. 31.08. 6 Tg. HP ab € 1.469,-

Wandern auf Mallorca

Do. 15.10. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

JUBILÄUMSREISEN

David Garrett – Schlossfestspiele Regensburg



Mo. 13.07. – Mi. 15.07. 3 Tg. ÜF ab € 519,-

- ✓ Schloss Thurn und Taxis
- ✓ UNESCO Welterbestadt
- ✓ Konzert der Extraklasse mit David Garrett

Elsass & Schwarzwald



Fr. 21.08. – Mi. 26.08. 6 Tg. HP ab € 699,-

- ✓ Das Beste zweier Lieblingsreisen
- ✓ Elsass mit Straßburg & Colmar
- ✓ Schwarzwald mit Freiburg & Kirschtorte

Bayerischer Wald



Sa. 26.09. – Do. 01.10. 6 Tg. HP ab € 739,-

- ✓ Drei-Flüsse-Stadt Passau
- ✓ Hausberg Großer Arber
- ✓ Destillerie-Besichtigung inkl. Verkostung

Entspannen & Erholen

Ostseebad Binz - Insel Rügen

Fr. 29.05. 8 Tg. HP ab € 1.209,-

Streifzug durch den Schwarzwald 60+

Fr. 29.05. 6 Tg. HP ab € 879,-

Erholung am Weissenhäuser Strand

So. 21.06. 7/14 Tg. HP ab € 975,-

So. 28.06. 7 Tg. HP ab € 1.039,-

Kururlaub in Bad Kissingen

Mo. 06.07. 7/14/21 Tg. HP ab € 1.176,-

Urlauberpandel Tirol

Sa. 11.07. 9 Tg. ÜF ab € 1.033,-

So. 23.08. 15 Tg. ÜF ab € 1.415,-

Herbst a.d. poln. Ostsee - Premiumbus

Mi. 07.10. 10 Tg. HP ab € 2.199,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Die Friedhofsgemeinschaft Berghausen legt einen „Neustart“ hin

Waldfriedhof bleibt weiter in Verwaltung des Vereins und Vorstand wurde neu gewählt

Das hätte auch schiefgehen können: Der vereinsbetriebene wunderschöne Waldfriedhof im Gummersbacher Stadtteil Berghausen wäre von der gemeinnützigen Friedhofsgemeinschaft in die Verwaltung der Stadt Gummersbach übergegangen, Beerdigungen hätten dann nicht mehr stattfinden können und die Liegenschaft wäre in den nächsten ca. 30 Jahren abgewickelt worden. Berghausen hätte nicht nur einen wichtigen „Leuchtturm“ verloren, sondern auch einen Ort, der über 800 Freunde, Bekannte und Familienangehörige der Berg hausener in den letzten über 70 Jahren zur letzten Ruhe aufgenommen hatte. Eine Stätte der Ruhe, der Erinnerung, der Begegnung ja ein Stück Heimat hätte nach und nach aufgegeben werden müssen.

Es ist aber nicht schief gegangen: Bereits Ende letzten Jahres war klar, dass der bisherige Vorstand nicht wieder antreten will. In der damaligen Mitgliederversammlung wurde dieser zunächst aber noch mit der Bildung einer Arbeitsgruppe „Neuorientierung und Vorstandsfindung“ beauftragt, die zu Jahresbeginn 2026 erste Ergebnisse abliefern sollte. Unter dem Eindruck der o.g. Konsequenzen, fanden sich dann 26 freiwillige Ehrenamtler, die sich mit der Thematik beschäftigen und den Neuanfang unterstützen wollten. In mehreren intensiven arbeitsreichen Sitzungen konnten neue Strukturen, neue Inhalte, eine neue Satzung entwickelt, fachliche Arbeitspakete verteilt, ein Projektplan entwickelt und ein



Der neue Geschäftsführende Vorstand: (v.l.) Dominik Bieseler, Jörg Jansen, Angelika Langlotz, Maike Brandt, Brunnilda Vogt, Bodo Renz. Foto: Friedhofsgemeinschaft Berghausen e.V. (Jörg Jansen)

6köpfiges Vorstandsteam gebildet werden. Dieses wurde dann Ende Februar 2026 in einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung einstimmig gewählt und mit dem Auftrag versehen, gemeinsam mit den o.g. weiteren freiwilligen Ehrenamtlern, dem Verein und den Liegenschaften einen neuen Schub zu ver setzen. Hierfür wurde insbesondere eine neue moderne Satzung verabschiedet, die zukünftig u.a. größere Spielräume und Möglichkeiten bei der Mitgliederstruktur und den Bestattungsarten zulässt. Ein erster wichtiger Schritt in Richtung Neuanfang war damit gemacht und der Friedhof war zunächst gerettet. Jetzt kommt es auf die Entwicklungen der nächsten drei Jahre an, die sich die

Ehrenamtler eingeräumt haben, um die Lage für die Zukunft zu verbessern und weitere Schritte besser beurteilen zu können.

In den Vorstand wurden gewählt: Jörg Jansen (Vorsitzender/Öffentlichkeitsarbeit/Administration); Angelika Langlotz (1. Stellvertretende Vorsitzende/Sterberegister/Gräber); Bodo Renz (2. stellvertretender Vorsitzender/Liegenschaften); Brunnilda Vogt (Schatzmeisterin); Maike Brandt (Geschäftsführerin); Dominik Bieseler (Mitgliederverwaltung).

Der neue Vorsitzende, Jörg Jansen, ist stolz auf das gesamte Projekt, die kurze Zeit, die für die Umsetzung der Ideen der Arbeitsgruppe benötigt wurde und auf die große Zahl der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die trotz der Neuwahl des Vorstandes weiter mit im Boot bleiben, um diesen tatkräftig zu unterstützen. Der neue Vorsitzende: „Wir gehen alles gemeinsam und in Ruhe an. Wir haben uns Prioritäten gesetzt, wir werden zunächst die Mitgliederverwaltung mit einer neuen Vereinssoftware auf Vordermann bringen, die Finanzlage konsolidieren und optimieren, die Administration

und Verwaltung standardisieren und digitalisieren und nicht zuletzt die Liegenschaft (Friedhof und Trauerhalle) auf Vordermann bringen. Hierzu haben wir bereits am Samstag 11. und 25. April, jeweils ab 10 Uhr einen Mitmach Aktions-Tag auf dem Friedhof geplant, bei dem uns alle unterstützen können.“

Der Vorsitzende uns sein Vorstandsteam blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft, weil sich bereits erste Erfolge eingestellt haben und Spender sowie Helfer/innen gefunden werden konnten: „Wenn im Dorf und der näheren Umgebung die Bürgerinnen und Bürger den Erhalt unseres wunder schönen „Stück Heimat“ als eine wichtige Gemeinschaftsaufgabe betrachten, dann bin ich sehr guter Dinge, dass wir in drei Jahren soweit sind, unseren Waldfriedhof und den Verein gut aufgestellt und modern in eine sichere Zukunft führen zu können“, so Jansen mit einem positiven Ausblick. Weitere Informationen zum gibt es auf unserer neu strukturierten und aktualisierten Homepage www.friedhofsgemeinschaft-berghausen.de.



100 Jahre Aggerenergie

Der Energieversorger feiert sein Jubiläum mit vielen Aktionen

Seit 100 Jahren steht Aggerenergie als lokaler Energieversorger im Oberbergischen für eine sichere und verlässliche Versorgung in der Region - von Strom und Gas über Wasser und Wärme bis hin zur Straßenbeleuchtung. Bei einer Zeitreise blickte die Geschäftsführung auf die wichtigsten Meilensteine zurück und beschrieb, wie sich das kommunale Gemeinschaftsstadtwerk seit dem frühen 20. Jahrhundert entwickelt hat. Die Gasgesellschaft Aggertal als Vorgängergesellschaft wurde am 15. März 1926 gegründet. Der Ursprung reicht jedoch noch weiter zurück. Bereits 1908 wurde das Kreiselektrizitätswerk in Dieringhausen gebaut, das die heimische Industrie mit Energie versorgen sollte. Wichtige Stationen danach waren der Bau mehrerer Wasserkraftwerke an der Agger in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts und die Errichtung des Kraftwerks an der Aggertalsperre 1932.

Einen herben Rückschlag gab es 1945 zum Ende des 2. Weltkriegs, als Luftangriffe die Gas-Hochdruckleitung und das Ortsnetz am Industriestand Engelskirchen zerstörten. In den Folgejahren wurden Konzessionsverträge mit den Gemeinden Lindlar und Marienheide geschlossen, später auch mit Morsbach, Reichshof, Waldbröl und Nümbrecht. Zwei der wichtigsten Schritte in der Unternehmensgeschichte waren sicherlich die Gründung der Stromversorgung Aggertal (Aggerstrom) 1995 und gut zehn Jahre danach deren Fusion mit der Gasgesellschaft Aggertal zur Aggerenergie in 2006.

Geschäftsführer Frank Röttger betonte die Bedeutung der Entscheidung vor dreißig Jahren, auch auf dem Stromsektor aktiv zu werden, denn für 2045 sei das Ende einer flächendeckenden Gasversorgung in Deutschland vorgesehen. Er unterstrich den nachhaltigen Nutzen regenerativer Wasserkraft: „Das ist ehrlicher Strom aus der Region.“ Die Energiewende will die Firma mit PV-Anlagen auf Dächern und auf Freiflächen sowie mit Wärmepumpen vorantreiben. Bereits jetzt hat die Aggerenergie rund 100 öffentliche



Jörg Bukowski (v. l.), Anna Galati, Peter Lenz, Vera Zielberg und Frank Röttger

E-Ladesäulen installiert - passend zum Jubiläumsjahr.

„Zukunft hat Herkunft“, spannte Geschäftsführer Jörg Bukowski den Bogen über das Jahrhundert, das nun gefeiert wird. Bis zum 22. Juni gibt es einen Jubiläumskalender im Internet mit attraktiven Preisen von von Ballonfahrten über Eintrittskarten bis zu Vergünstigungen für Kunden. Zudem lädt der Energieversorger am 9. Mai zu zwei Vorstellungen des Familienmusicals „Schwalbe Sterni rettet die Welt“ in die Halle 32 ein. Kostenlose Tickets (bis zu vier pro Familie) gibt es bei Aggerticket. Zudem läuft die Suche nach der ältesten Heizung in der Region. Der Eigentümer der historischen Anlage bekommt einen Zuschuss für eine neue Wärmepumpe.

Die offizielle Jubiläumsfeier findet drei Tage zuvor mit einem Vortrag „Von der Kohle zur KI“ des Publizisten, Autors, Blogger und Podcasters Sascha Lobo im Kinocenter Seven statt. Dabei erfolgt auch die Übergabe des Staffelstabs von Frank Röttger an seinen Nachfolger Dr. Andreas Esser. (mk)



Kreiselektrizitätswerk Dieringhausen Mitte der 1920er-Jahre

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Arbeit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

**Redaktionsschluss für (KW 19)
Mittwoch, 29.04.2026 / 10 Uhr**

Werden Frauen in Schützenvereinen diskriminiert?

Kritische Fragen auf der Delegiertentagung des Bezirks 09 im RSB

Steinenbrück. Am vorletzten Freitagabend fand die Bezirksdelegiertentagung des „Bezirks 09 Oberbergisches Land“ im Rheinischen Schützenbund in der Schützenhalle des Schützen- und Geselligkeitsvereins Steinenbrück statt, der die Veranstaltung auch ausgerichtet hat. Nach seiner Begrüßung widmete sich der Bezirksvorsitzende Dietmar Engel dem Jahresbericht für 2025. An erster Stelle habe das Thema Schießsport auf den insgesamt acht Gesamtvorstandssitzungen gestanden: „Eine unserer Hauptaufgaben war, die verschiedenen Schießwettbewerbe wie Pokal- und Liga-Meisterschaften zu organisieren.“ Er bemängelte die nachlässige Teilnahme von Vorstandsmitgliedern bei Einladungen zu Schützenfesten anderer Vereine: „Wir sind ein Vorstand, der den Bezirk 09 auch nach außen vertreten soll und da gehören auch Besuche dieser Feste dazu.“

Ein wichtiger Punkt in seinen Ausführungen war die Entwicklung des im März vorigen Jahres abgeschlossenen Kooperationsvertrags zwischen dem Rheinischen Schützenbund (RSB) und dem Oberbergischen Schützenbund (OSB). Derzeit seien acht Schützen über den OSB beim RSB gemeldet, davon sieben über Vereine, die selbst im RSB sind. Engel betonte, dass Schützen von Vereinen im OSB auch nur über den OSB an den Schießwettbewerben des RSB teilnehmen können, keinesfalls unter ihrem eigenen Namen. Nur so erhielten sie die



Die geehrten Pokalschützen mit Vorsitzendem Dietmar Engel (l.) und seinem Stellvertreter Leo Emmi (r.)

Möglichkeit des Schießens und vollen Versicherungsschutz. Um zu verhindern, dass Vereine beziehungsweise Schützen, die dem RSB angehören, austreten und sich über den OSB wieder anmelden, wurde im Vertrag eine dreijährige Sperre hinterlegt. Kritisch hinterfragte Engel in diesem Zusammenhang den Umgang mit Vereinen, „die Menschen diskriminieren, indem sie keine Frauen aufnehmen.“ Die Satzungen des RSB sowie des Bezirks 09 ließen dies nicht zu: „Handeln wir dann gegen unsere eigene Satzung?“ Bislang seien jedoch keine Schützen aus Gummersbach, Müllenbach oder Wegeringhausen

gemeldet worden. Jedoch wurde bereits der Gummersbacher Schützenverein auf der Delegiertentagung des OSB in Bergneustadt in den Bund aufgenommen. Einen Aufnahmeantrag an den RSB habe es von diesen drei Vereinen bislang nicht gegeben. In seinem Bericht als Sportleiter lobte Engel das rege Interesse an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften von Januar bis April mit insgesamt 547 Schützinnen und Schützen in 39 Disziplinen: „Die Teilnehmerzahlen gehen bei den Meisterschaften nicht zurück - es werden jedes Jahr mehr.“ Anders sei das beim Bezirkspokalschießen im September und Oktober gewesen.

Dafür hatten sich 126 Schützen angemeldet, wovon zehn ausgefallen sind: „Die Beteiligung lässt zu wünschen übrig.“

Nach den Ehrungen für die Bezirksmeisterschaft 2026 und den Bezirkspokal 2025 schilderte Damenleiterin Sara Schmidt, dass die erstmalige Teilnahme am Ladys-Cup des RSB in Inden-Altdorf ein voller Erfolg gewesen sei und auch viel Spaß gemacht habe. Augenzwinkernd fügte sie hinzu, dass auch Männer gerne gesehen seien: „Beim Mixed-Wettbewerb schießen je eine Frau und ein Mann als Team.“ (mk)

Umweltringvorlesung 2026

Gemeinsam mit der TH Köln Campus Gummersbach entwickelt ZebiO seit vielen Jahren die Umweltringvorlesung am Campus Gummersbach. Diese findet jährlich im Sommersemester innerhalb eines festen Vorlesungsblocks statt.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe stellen Referentinnen und Referenten ihre nachhaltigen Unternehmen vor, aktuelle Themen werden von Fach-

leuten beleuchtet und ergänzend werden Exkursionen zu ausgewählten Standorten angeboten.

Die Umweltringvorlesung richtet sich nicht nur an Studierende der TH Köln, sondern an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltungsreihe teilzunehmen.

Die diesjährigen Vorlesungen werden sowohl in Präsenz als auch

parallel online via Zoom angeboten.

Veranstaltungsort:

Technische Hochschule Köln, Campus Gummersbach
Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach, Raum 3.107

Umweltringvorlesung an jedem Mittwoch, 16 bis 17:30 Uhr
Kostenfrei und offen für alle Studierenden und externe Gäste.

22. April - Einführungsveranstaltung

staltung

(Raum 3.107, hybrid). Susanne Roll (ZebiO), Manfred Stern, Mirko Lotz-Blumberg

29. April - Feldheim - der Pionier der Energiewende. Das erste energieautarke Dorf Deutschlands (Raum 3.107, hybrid)

Michael Knape, ehem. Bürgermeister, Mitentwickler (am Campus!)

6. Mai - Stromverbrauch für künstliche Intelligenz - Belastung für die Energiewende? (Raum 3.107, hybrid)

Dr. Sebastian Wende-von Berg, Fraunhofer IEE, Uni Kassel

13. Mai - Computer, Satelliten, Kuhmist - Neue und alte Technik in der ökologischen Landwirtschaft (Raum 3.107, hybrid)

Michael Rethwisch, M. Sc., Solawi Hofkollektiv eG auf Gut Kremershof in Wipperfürth

20. Mai - Exkursion: Abfall als Rohstoff - Führung über das metabolon Gelände (Anmeldung für Gäste erforderlich!) Nicole Ley, Dipl.-Biologin, TH Köln

27. Mai - Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

(Raum 3.107, hybrid) Moritz End, M. Sc., TH Köln

3. Juni - Stromerzeugung in Bürgerhand: Die Energiegenossenschaft Oberberg (Raum 3.107, hybrid)

Thomas Willmer, Geschäftsführer Energiegenossenschaft Oberberg (am Campus!)

10. Juni - Wärmepumpe im Bestand - Was geht wirklich? (Raum 3.107, hybrid) Uwe Oettershagen, Dipl.-Ing., Gebäudeenergieberater (am Campus)

17. Juni - Exkursion: Wärme und Kälte für den Campus Gummersbach und die Haustechnik der Schwalbe Arena (Anmeldung für Gäste erforderlich!) + Posterprä-

sentation im Vorfeld Thomas Richter, TH Köln, und Harald Kawczyk, Schwalbe Arena

24. Juni - Workshop: Stromerzeugung für Einsteiger*innen - Balkonkraftwerke richtig installieren und betreiben (Anmeldung für Gäste erforderlich!) Mirko Lotz-Blumberg, TH Köln

1. Juli - Exkursion: Bohle GmbH / Schwalbe Reifen - Einblicke in die Themen und Markenwelt (Anmeldung für Gäste erforderlich!) Jens Timmerbeil, Bohle GmbH

8. Juli - Wärme aus dem Fluss: Die Ems (Raum 3.107, hybrid) Björn Güldenarm, Stadtwerke Warendorf, EmsWärme

15. Juli - Kolloquium (Raum

3.107, hybrid), Diverse Studierende

22. Juli - Kolloquium (Raum 3.107, hybrid) Diverse Studierende

Hybride Veranstaltungen können wahlweise im Hörsaal oder per Zoom verfolgt werden:

Onlinezugang (Zoom):
th-koeln.zoom-x.de/j/86283619705?pwd=Tmd0RFpFbW0yNG5TNmViaVJCVMj4QT09

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Exkursionen eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Anmeldung zu den Exkursionen und Rückfragen:

Mirko Lotz-Blumberg,
Telefon: +49 2261 8196 6330
E-Mail: mirko.lotz-blumberg@th-koeln.de

SPORT

9. Dan im Taekwondo für Bajrush Saliu

Eine der höchsten regulären fachlich sportlichen Graduierungen, die zu Lebzeiten im Taekwondo erreichbar ist hat der Großmeister Bajrush Saliu vom TV Becketal im März während der Jubilarfeier 80 Jahre Taekwondo Jidokwan Federation in Korea erhalten.

Der weltweit anerkannte Großmeistergrad würdigt die lebenslange Hingabe, technische Perfektion und jahrzehntelanges intensives Training und Verschmelzung mit der Philosophie des Taekwondo. Dieser ganzheitliche Weg beinhaltet den Einklang der Seele und des Geistes mit der körperlichen Kampfkunst. Schlüsselbegriffe sind Disziplin und Respekt, um Körper und Seele in Einklang zu bringen und somit den Charakter zu fördern. Auch wenn Taekwondo eine Kampfsportart ist, sollte im realen Leben Gewalt vermieden werden und ein friedvoller und respektvoller Umgang mit der Umwelt und den Menschen das Ziel sein. Die Bedeutung des Taekwondo: Tae - der Fuß, Kwon - die Faust, Do - der Weg und die Philosophie. Dazu gehören Werte

wie Höflichkeit, Integrität, Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin, Unbezwingbarkeit, Konzentration, Harmonie aber auch die Balance zwischen sanften und kraftvollen, harten Techniken und letztendlich die (Selbst-) Verteidigung statt eines Angriffs.

In Deutschland gibt es nur eine Handvoll Danträger, die den 9. Dan erreicht haben, bislang eine reine Männerdomäne. Voraussetzung ist unter anderem eine mindestens 40-jährige Trainingszeit. Weltweit sind es etwa 1.570 Menschen, davon 77,3 Prozent aus Korea, 22,7 Prozent außerhalb Koreas (WT/Kukkiwon). Bajrush Saliu kommt auf 51 Jahre aktives Training und startete seine Taekwondokarriere mit 24 Jahren.

Nur noch einen weiteren Dan kennt das Regelwerk des Olympischen Taekwondo (WT/Kukkiwon): der 10. und höchste Dan wird international nur als Ehrentitel oder posthum verliehen, kann allerdings nicht geprüft oder sportlich erworben werden. In seinen 47 Jahren im Ehrenamt hat Bajrush Saliu unzählige Taekwondo



Fotos: Privat

Schüler vom Anfänger mit dem weißen Gürtel bis zum Danträger mit dem schwarzen Gürtel ausgebildet, für den TV Becketal Turniere wie die Landesmeisterschaften in NRW, die deutsche Meisterschaft und den internationalen TV Becketal Cup ausgerichtet.

Belobigungen wie die silberne Ehrennadel des Kreissportbundes Oberberg, die goldene Nadel der NWTU (Nordrhein-Westfälische Tae-



kwondo Union), die Ehrennadel der DTU (Deutsche Taekwondo Union) und die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl.

Mit 75 Jahren hat er seinem Lebenswerk im Taekwondo die Krone aufgesetzt, verliehen wurde der 9. Dan von der World Taekwondo Jidokwan Federation (WTJF) gegründet 1946 durch Chung Sang Sup in Korea.

Yoga speziell für Männer

Neues Kursangebot in Gummersbach

Ein Yoga-Kurs ausschließlich für Männer startet in Kürze beim Kreissportbund Oberberg. Das Angebot richtet sich gezielt an Männer, die ihre Beweglichkeit verbessern, Verspannungen lösen und einen Ausgleich zum oft bewegungsarmen Alltag finden möchten.

In Gummersbach-Veste stehen mittwochs ab dem 29. April Übungen im Mittelpunkt, die auf typische körperliche Anforderungen von Männern

abgestimmt sind. Dabei geht es von 18 bis 19 Uhr weniger um akrobatische Höchstleistungen als um funktionelle Beweglichkeit, Kräftigung und Entspannung.

Yoga gilt längst nicht mehr als reine „Frauendomäne“: Auch im Oberbergischen entdecken immer mehr Männer die positiven Effekte der Übungen auf Körper und Geist. Gerade als Ausgleich zu einseitiger Belastung im

Beruf oder Sport kann Yoga helfen, Beschwerden vorzubeugen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Der Kurs bietet eine niedrighschwellige Möglichkeit zum Einstieg. Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse können in ungezwungener Atmosphäre ihren Körper besser kennenlernen. Weitere Informationen und Anmeldung über www.ksb-oberberg.de oder 02261 911930.



Beim Yoga stehen Entspannung und Körperbewusstsein im Fokus. Foto: Klaus Nielsen

KIRCHE

Doppelte Osterfreude

Kreissynodalvorstand feierte ein zweites Mal Ostern in Griechenland



In Chania: Pfarrer i.R. Matthias Weichert, der ehemalige Schulreferent des Kirchenkreises An der Agger, begrüßte den Kreissynodalvorstand und weitere Gäste an den Ostertagen.

Fotos: Michael Braun

Ein besonderes Ostererlebnis hatte der Kreissynodalvorstand (KSV) des Kirchenkreises An der Agger: Die Gruppe reiste privat gemeinsam nach Kreta, um dort ein zweites Mal Ostern zu feiern. Möglich wurde dies durch den unterschiedlichen Ostertermin der griechisch-orthodoxen Kirche, die das Fest in diesem Jahr eine Woche später als die westlichen Christen begeht.

Anlass der Reise war der Besuch bei Pfarrer Matthias Weichert, dem ehemaligen Schulreferenten des Kirchenkreises. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand ist er seit Septem-

ber 2025 und noch bis zum 30. Juni 2026 Pastor der deutschen Gemeinde auf Kreta. Die Gruppe um Superintendent Michael Braun gestaltete gemeinsam mit der Gemeinde die Osterfeierlichkeiten. Besonders beeindruckend fand Diakoniefarrer Oliver Cremer die Osternacht mit Beginn um 21 Uhr am Samstagabend in Rethymno. Die ganze Stadt habe bis nach Mitternacht Ostern gefeiert. „Da hat man gesehen, welchen Stellenwert Ostern hier für die Menschen hat.“ Am griechischen Ostersonntag, 12. April, hielt Superintendent Braun einen evangelischen Gottesdienst in



In der Hafenstadt Rethymno feierte der Kreissynodalvorstand einen Karfreitagsgottesdienst mit. Der Christussarg war mit roten Blumen geschmückt und wurde vielfach geküsst.

der katholischen Kirche von Chania. Themenschwerpunkt waren das Osterlachen und die Osterfreude, passend zum griechischen Frühling bei 22 Grad und herrlich blauem Himmel. Am folgenden Ostermontag, 13. April, feierte die deutsche Gemeinde einen Open-Air-Gottesdienst in der

antiken Hafenstadt Gournia. Die Reise des Kreissynodalvorstands im Zeichen der Gemeinschaft und der ökumenischen Begegnung. Die doppelte Osterfeier auf Kreta wurde zu einem Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts über konfessionelle Grenzen hinweg.

Freie evangelische Gemeinde Gummersbach

Seßmarstraße 45, 51645 Gummersbach

Gottesdienst immer sonntags, 10:30 Uhr.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Oberbergischer Kreis rüstet sich weiter gegen Wald- und Vegetationsbrände

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge, diesmal geht es um Fahrzeuge für Wald- und Vegetationsbrände

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat seine Feuerwehren mit zwei neuen Spezialfahrzeugen für die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden verstärkt. Ein Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF 4000 W) und ein Utility Task Vehicle (UTV) wurden jetzt offiziell vorgestellt und sollen künftig bei Einsätzen im gesamten Kreisgebiet unterstützen.

Die beiden Fahrzeuge sind bei der Feuerwehr Marienheide stationiert, stehen aber bei Bedarf allen 13 Feuerwehren im Oberbergischen Kreis zur Verfügung. Ziel der Anschaffung ist es, die Kräfte bei Bränden in unwegsamem Gelände besser zu unterstützen und die Wasserversorgung auch abseits befestigter Wege sicherzustellen.

Das TLF 4000 W ist speziell für den Einsatz bei Vegetationsbränden ausgelegt. Es verfügt über Allradantrieb, 235 kW beziehungsweise 320 PS, einen 4.600 Liter fassenden Löschwassertank sowie einen 150-Liter-Schaummittel tank. Ergänzt wird die Ausstattung durch einen Dachwerfer und einen Frontwerfer, Selbstbergewinde, Waldbrandwerkzeug, Löschrucksäcke und spezielle Waldbrand-Schutzkleidung.

Das UTV dient vor allem der Erkundung in schwierigem Gelände und dem Transport von Ausrüstung. Es



Übergabe der Fahrzeuge durch Landrat Klaus Grootens. Foto: OBK

basiert auf einem CAN-AM Traxter Pro, leistet 60 kW beziehungsweise 82 PS, ist allradgetrieben und kann mit einer großen Ladefläche sowie einem Rettungsrucksack mit AED und weiterem Handwerkzeug ausgerüstet werden. Mit dem Fahrzeug sollen Einsatzkräfte auch dort schnell unterstützt werden, wo größere Fahrzeuge nicht mehr weiterkommen.

Landrat Klaus Grootens und Kreis-

brandmeister Julian Seeger betonten bei der Vorstellung die wachsende Bedeutung solcher Spezialtechnik angesichts der zunehmenden Vegetationsbrandgefahr. Der Kreis reagiert damit auf Erfahrungen aus vergangenen Waldbränden in der Region und ergänzt seine überörtlichen Einsatzmöglichkeiten um ein aufeinander abgestimmtes Tandem aus Löschfahrzeug und Erkundungsfahrzeug.

„Mit diesen Fahrzeugen können wir schneller, gezielter und sicherer auf Waldbrände reagieren“, so Kreisbrandmeister Julian Seeger. „Das ist ein wichtiger Baustein für den Schutz von Bevölkerung, Natur und Einsatzkräften“, ergänzt Landrat Klaus Grootens.

Die Kosten für die beiden Fahrzeuge belaufen sich insgesamt auf rund 615.000 Euro. Das TLF kostet etwa 550.000 Euro, das UTV rund 65.000 Euro.

Seit über 30 Jahren



Krieger



Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/7011 87





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Nachher
Vorher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
29.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
 Bernd Müller

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
 rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM


PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG FRÜHJAHRSAANGEBOT
 Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Am 28.
 Januar 2005
 fiel in der
 Sahara Schnee.

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
 am 18.03.2025 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE & RUFUS
 Der Polterabend am 18.03.2025 ab 19:00 Uhr in der Paulus Kirche Bonn-Nord.
F 102-06
 90 x 50 mm
 ab **17,23***

HALLO Welt
 Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
 18.03.2025
 10:35 Uhr
 2770 g
 48 cm
 Eltern: Lilli Voß & Andreas Kupper
 Tel. 02241 260-112

Wohnung!
 Moderne Mietsortierte-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Parkplatz, Fußbodenheizung, große Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, nur 800 € mtl. Für 820 € mtl.
 Tel. 02241 260-112
K03_15
 43 x 30 mm
 ab **17,00***

Michael Musterfeld
 Für die wehleidenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
 sprechen wir unseren Dank aus.
 Im Namen aller Angehörigen
 Ina Musterfeld (geb. Muster)
 Wochenname: Hätten wir am 18.03.2025 nicht in der Pauluskirche zu Musterberg.

TD 12-12
 90 x 90 mm
 ab **102,96***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport
02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide
Martin (0178) 2 87 68 70
martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen
Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl
Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören. An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. April

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 26. April

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Montag, 27. April

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Dienstag, 28. April

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Mittwoch, 29. April

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Donnerstag, 30. April

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Freitag, 1. Mai

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Samstag, 2. Mai

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Sonntag, 3. Mai

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Montag, 4. Mai

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265 249

Dienstag, 5. Mai

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Mittwoch, 6. Mai

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Donnerstag, 7. Mai

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Freitag, 8. Mai

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Samstag, 9. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 10. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



AggerEnergie lädt anlässlich des 100-jährigen Geburtstags ein

Ein **Musical** für Klein und Groß

Von Martin Kucejda, Joachim Kottmann, Matthias Ebbing und Elo von Knorre

SCHWALBE STERNI RETTET DIE WELT



Datum: 9.5.2026 – 11 Uhr und 15 Uhr
Veranstaltungsort: **Halle 32 / Gummersbach**
Kostenlos!
Tickets ab 16.3.26 bei AggerTicket

